

Modul

STE - Steuerungstechnik

Bachelor Elektrotechnik 2020

Version: 2 | Letzte Änderung: 30.09.2019 14:06 | Entwurf: 0 | Status: vom Modulverantwortlichen freigegeben | Verantwortlich: Kreiser

^ Allgemeine Informationen

Anerkannte Lehrveranstaltungen	STE_Kreiser
Fachsemester	5
Modul ist Bestandteil des Studienschwerpunkts	AU - Automatisierungstechnik
Dauer	1 Semester
ECTS	5
Zeugnistext (de)	Steuerungstechnik
Zeugnistext (en)	Control Systems Technology
Unterrichtssprache	deutsch oder englisch
abschließende Modulprüfung	Ja

Modulprüfung

Benotet	Ja
Frequenz	Jedes Semester

Prüfungskonzept

mündliche Prüfung. Anhand einer realitätsnahen automatisierungstechnischen Aufgabenstellung angemessener Komplexität entwickeln die Studierenden ein geeignetes Modell für ein nebenläufiges ereignisdiskretes Steuerungssystem. Sie begründen die essenziellen Strukturen ihres Modells unter Bezugnahme auf typische automatisierungstechnische System-, Entwicklungs- und Wartungsanforderungen sowie aufgabenspezifische

Vorgaben und weisen nach, dass das Modell das geforderte Verhalten und die geforderte Qualität zeigt, auf einem Steuerungsgerät implementierbar und dann als Steuerungssystem für die gegebene automatisierungstechnischen Aufgabenstellung einsetzbar ist.

^ Allgemeine Informationen

Inhaltliche Voraussetzungen

Kompetenzen

Kompetenz	Ausprägung
Abstrahieren	Vermittelte Kompetenzen
Finden sinnvoller Systemgrenzen	Vermittelte Kompetenzen
Technische Systeme simulieren	Vermittelte Kompetenzen
Erkennen, Verstehen und analysieren technischer Zusammenhänge	Vermittelte Kompetenzen
Technische Systeme analysieren	Vermittelte Kompetenzen
Technische Zusammenhänge darstellen und erläutern	Vermittelte Kompetenzen
Technische Systeme prüfen	Vermittelte Kompetenzen
Technische Systeme entwerfen	Vermittelte Kompetenzen
Informationen beschaffen und auswerten	Vermittelte Kompetenzen
Arbeitsergebnisse bewerten	Vermittelte Kompetenzen
Technische Systeme realisieren	Vermittelte Kompetenzen
Komplexe technische Aufgaben im Team bearbeiten	Vermittelte Voraussetzungen für Kompetenzen
Gesellschaftliche und ethische Grundwerte anwenden	Vermittelte Voraussetzungen für Kompetenzen
Sich selbst organisieren und reflektieren	Vermittelte Voraussetzungen für Kompetenzen
Sprachliche und interkulturelle Fähigkeiten anwenden	Vermittelte Voraussetzungen für Kompetenzen

^ Vorlesung / Übungen

Exemplarische inhaltliche Operationalisierung

Die Modellierung nebenläufiger, ereignisdiskreter Systemvorgänge kann z.B. auf Basis von Statecharts, Petrinetzen oder auch Aktivitätsdiagrammen erfolgen. Die Güte eines Modells wird anhand automatisierungstechnisch üblicher Qualitätskriterien beurteilt. Zum Modellentwurf und zur Modellverifikation werden aktuelle Modellierungs- bzw. Simulationwerkzeuge verwendet. Soweit in der Lehrveranstaltung möglich und zum Erreichen der Lernziele sinnvoll werden freie oder kommerziell verfügbare Standardwerkzeuge eingesetzt.

Separate Prüfung

keine

^ Projekt

Exemplarische inhaltliche Operationalisierung

Anhand einer umfangreichen Anforderungsspezifikation analysieren die Studierenden in Projektteams eine gegebene, realitätsnahe automatisierungstechnische Aufgabenstellung, entwickeln ein funktionsfähiges Modell des nebenläufigen, ereignisdiskreten Steuerungssystems, weisen die Qualität des Modells nach und implementieren und verifizieren die aus dem Modell abgeleitete Steuerung auf einem aktuellen Steuerungsgerät für automatisierungstechnische Anwendungen (nach EN61131) unter Nutzung professioneller Entwicklungswerkzeuge.

Separate Prüfung

Benotet	Nein
Frequenz	Einmal im Jahr
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung	Ja

Prüfungskonzept

Projektarbeit im Team mit Ergebnispräsentation.

Gemeinsame Herleitung und Entwicklung eines hierarchischen Modells der Steuerung, die den spezifizierten Anforderungen an das zu entwickelnde Steuerungssystem und allgemeinen Qualitätskriterien genügt. Arbeitsteilige Modellierung und Implementierung der hierarchisch unterlagerten Teilsysteme und Integration der Teilsysteme (Modelle, Implementierungen) zu einem funktionsfähigen Steuerungsmodell bzw. Steuerungssystem. Nachweis, dass die Steuerung spezifikationsgemäß funktioniert und die Qualitätskriterien angemessen berücksichtigt wurden.